

§ 5

Entwicklung des Verkehrs

(1) Eisenbahn-, Schiffs- und Straßenverkehr werden in der Güterbeförderung insgesamt 19% mehr Tonnenkilometer (t/km) leisten als im Vorjahr. Der Anteil dieser drei Verkehrswege an der Gesamtleistung wurde nach dem Gesichtspunkt der Zweckmäßigkeit und der Bedürfnisse festgelegt. Es ergibt sich folgende Aufgliederung:

	zu leistende Millionen t/km
Eisenbahn	16 740
Schifffahrt	1 400
Kraftverkehr	1 580
insgesamt	19 720

(2) Im einzelnen sind der Eisenbahn folgende Aufgaben gestellt:

	Maßeinheit	Plan 1950	1950 1949 ^{o/o}
Tägliche durchschnittliche Beladung von Güterwagen	Wagen	19 750	118,3
Umlaufzeit eines Güterwagens ...	Tage	3,75	92,5
Personenbeförderung ...	Millionen Personen	940	107,0
Reparaturen von Güterwagen in RAW	Stück	75 000	104,6
Reparaturen von Personenwagen in RAW	Stück	8 000	108,3

(3) Die Schifffahrt hat zur Sicherung ihrer Transportaufgaben folgende Reparaturleistungen durchzuführen:

	Maßeinheit	Plan 1950
Reparaturen der selbstfahrenden Flotte	Stück	969
Reparaturen an Schleppkähnen	Stück	1 255

(4) Im Kraftverkehrswesen der Länder der Deutschen Demokratischen Republik wird der Personenverkehr eine Verbesserung dadurch erfahren, daß Omnibuslinien im Parallelverkehr zur Eisenbahn eingezogen und die Fahrzeuge zur besseren Bedienung anderer Strecken des Berufsverkehrs eingesetzt werden. Im Gütertransport werden Kraftwagen stärker als bisher im Nahverkehr eingesetzt. Auf rationelle Ausnutzung des Laderaumes durch Vermeidung von Leerfahrten ist vordringlich hinzuwirken.

(5) Der vermehrte Anfall von Bitumen aus der Verarbeitung von Kohle sowie durch Einführen wird eine großzügigere Instandsetzung der Straßen als im Vorjahr ermöglichen. Durch Wiederherstellung von 127 im Krieg zerstörten Brücken werden die Verkehrsverbindungen verbessert und zum Teil erheblich verkürzt werden.

§ 6

Entwicklung des Post- und Fernmeldewesens

(1) Der Postverkehr wird eine wesentliche Beschleunigung der Zustellungen erfahren. Hierfür ist neben dem verstärkten Einsatz von Kraftfahrzeugen vor allem die organisatorische Verbesserung des innerbetrieblichen Arbeitsablaufes bei allen Dienststellen der Post erforderlich.

(2) Der Fernsprech-Ortsverkehr wird eine Erweiterung des Teilnehmernetzes um 45 000 Anschlüsse erreichen. Zur Verbesserung des Fernsprechverkehrs über Land wird das Leitungsnetz um 400 km erweitert werden.

(3) Die gemeinsamen Entwicklungsarbeiten der Deutschen Post und der Elektroindustrie werden 1950 die Voraussetzungen dafür schaffen, daß ab 1951 die Produktion von Wählerämtern und Fernschreibern im Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik verstärkt durchgeführt werden kann.

(4) Die Summe aller zu verwirklichenden Planziele wird eine Einnahmesteigerung des Post- und Fernmeldewesens um 80 Millionen DM gegenüber 1949 herbeiführen.

§ 1

Investitionen

(1) Um die Wiederherstellung und Entwicklung der Volkswirtschaft zu gewährleisten, wird der Umfang der Investitionen für das Jahr 1950 auf 2,35 Milliarden DM festgelegt, darunter

für die Industrie.....	1078 Mill. DM,
für die Landwirtschaft.....	204 „ 1/9
für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen	257 „ 1/1 »
für Wohnungsbau und kommunale Bauten.....	268 „ » 1/2
für das Neubauernprogramm (Kredite)	100 „ 1/3 >
für die Volksbildung.....	103 „ » 1/2
für das Gesundheitswesen....	59 „ » » •

(2) Für Neubauten der Industrie, der Landwirtschaft, des Verkehrs, des Post- und Fernmeldewesens werden Investitionen in Höhe von 632 Millionen DM vorgenommen.

(3) Außerdem sind im Plan der Volkswirtschaft für die private Wirtschaft Kredite der Staatsbanken vorgesehen, insbesondere für die private Industrie und den Wohnungsbau.

(4) Die für die Wiederherstellung und die Entwicklung der Friedensindustrie bestimmten Investitionen im Jahre 1950 werden die bestehenden Kapazitäten vergrößern und neue Kapazitäten schaffen.

(5) Zur Sicherung des Produktionsprogramms muß der Investitionsplan unbedingt erfüllt werden, sowohl dem Umfange der Arbeiten nach als auch zu den festgesetzten Terminen.